

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XV
A. Die Europäische Union und die Mitgliedstaaten	1
I. Verhältnis zwischen Unionsrecht und nationalem Recht	1
II. Auswirkungen des Unionsrechts auf den nationalen Verwaltungsvollzug und das nationale Prozessrecht ..	10
1. Verwaltungsvollzug	10
2. Einstweiliger Rechtsschutz	25
3. Klagen vor nationalen Gerichten	35
B. Die Rechtsetzung durch die Union	48
I. Rechtsgrundlagen	48
II. Subsidiaritätsprinzip und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	50
III. Gesetzgebungsnotstand	57
C. Die Rechtsquellen des Unionsrechts	60
I. Primäres Unionsrecht	60
II. Sekundäres Unionsrecht	63
1. Verordnungen	63
2. Richtlinien	69
3. Beschlüsse	114
4. Empfehlungen	122
III. EU und Völkerrecht	124
1. Die Vertragsschließungskompetenzen der Europäischen Union	124
2. Verfahren der Beschlussfassung über völkerrechtliche Abkommen der Union	138

3. Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit der völkerrechtlichen Abkommen im Unionsrecht, insbesondere im Rahmen der WTO	143
4. Die unionsinterne Wirkung von Assoziationsratsbeschlüssen	160
5. Bindung der EU an Resolutionen des UN-Sicherheitsrates	164
IV. Auslegung des Unionsrechts	175
V. Schadenersatzansprüche bei Verletzung des Unionsrechts durch die Mitgliedstaaten	186
D. Rechtsschutz in der EU	215
I. Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV	215
1. Funktion des Vorabentscheidungsverfahrens	215
2. Annahmefähigkeit der Vorlagefrage	217
II. Aufsichtsklage, Art. 258 AEUV	247
1. Zulässigkeit	247
2. Begründetheit	258
3. Zwangsgeld	260
III. Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV	263
1. Klagegegenstand	263
2. Klageberechtigung	273
3. Wirkung des Nichtigkeitsurteils	286
IV. Untätigkeitsklage, Art. 265 ff AEUV	289
V. Amtshaftungsklage, Art. 340 AEUV	294
1. Funktionen der Amtshaftungsklage	294
2. Begründetheit	296
VI. Einstweiliger Rechtsschutz, Art. 278 ff AEUV	306
VII. Inzidentrüge, Art. 277 AEUV	313
VIII. EuGH und internationale Gerichte	315

E. Allgemeines Diskriminierungsverbot aus Gründen der Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft	321
I. Allgemeines Diskriminierungsverbot; Art. 18 AEUV	321
II. Allgemeines Diskriminierungsverbot in Verbindung mit der unionsbürgerlichen Freizügigkeit, Art. 21 AEUV	334
III. Unionsbürgerliche Freizügigkeit, Art. 21 AEUV	343
IV. Unionsbürgerschaft	363
F. Unionsrechtliche Grundrechte	381
I. Geltung und Gewinnung von Grundrechten	381
II. Schutzniveau und Schranken der Unionsgrundrechte	392
III. Die Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte	403
IV. Rechtsstaatliche Grundsätze des Unionsrechts	415
G. Grundfreiheiten	426
I. Warenverkehrsfreiheit, Art. 34 ff. AEUV	426
1. Begriff der Ware	426
2. Zollunion	427
3. Abgrenzung Warenverkehrsfreiheit und staatliche Beihilfe	435
4. Verbot mengenmäßiger Ein- und Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung gem. Art. 34, 35 AEUV	438
5. Grenzüberschreitender Bezug	476
6. Rechtfertigung	477
II. Rechtsangleichung im Binnenmarkt, Art. 114 ff. AEUV	495
III. Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEUV	509
1. Unmittelbare Anwendbarkeit der Art. 45 ff. AEUV	509
2. Begriff des Arbeitnehmers	511
3. Grenzüberschreitender Bezug	517
4. Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung	519
5. Begünstigte	522

6. Verpflichtete der Arbeitnehmerfreizügigkeit	527
7. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	532
8. Rechtfertigung	553
IV. Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEUV	560
1. Begriff der Niederlassung	560
2. Grenzüberschreitender Bezug	591
3. Ausübung öffentlicher Gewalt	592
4. Verpflichtete	598
5. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	603
6. Diplomanerkennung	609
7. Rechtfertigung	619
V. Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEUV	645
1. Begriff der Dienstleistung	645
2. Grenzüberschreitender Bezug	671
3. Ausübung öffentlicher Gewalt	672
4. Begünstigte	673
5. Verpflichtete	677
6. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	679
7. Rechtfertigung	686
VI. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEUV	715
1. Begriff des Kapital- und Zahlungsverkehrs	715
2. Eingriff	720
3. Rechtfertigung	725
H. Wettbewerbsrecht	739
I. Unternehmen und öffentliche Unternehmen	739
1. Begriff des Unternehmens	739
2. Rechtsanwaltskammern als Unternehmen	744
3. Sozialversicherungsanstalten als Unternehmen; Art. 106 Abs. 2 AEUV	748
II. Kartellverbot, Art. 101 AEUV	750
1. Alleinvertriebsverträge	750
2. Wettbewerbsbeschränkung durch Ausschluß einer Vertriebsmethode	755
3. Aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen	761

4. Kumulative Wirkung für sich allein genommen nicht wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen .	768
5. Extraterritoriale Wirkung	774
6. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz im Kartell- verfahrensrecht	775
7. Private Durchsetzung des Kartellrechts	779
III. Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung, Art. 102 AEUV	787
1. Essential facilities-Doktrin	787
2. „Missbräuchliche Ausnutzung“	792
3. Relevanter Markt	811
4. Rechtfertigung von Wettbewerbsbeschränkungen ..	813
IV. Fusionskontrolle	817
V. Beihilfenrecht, Art. 107 f. AEUV	821
1. Begriff der Beihilfe	821
2. Staatliche Kapitalzuweisung als Beihilfe	835
3. Abgrenzung Altbeihilfe/Neubeihilfe	845
4. Beihilfenrückforderung	851
5. Private Durchsetzung des Beihilfenrechts	857
 Entscheidungsregister – alphabetisch	 869
Entscheidungsregister – chronologisch	877